

Rea Brändle

«Wilde, die sich hier sehen lassen»

Jahrmarkt, frühe Völkerschauen und Schaustellerei

**Herausgegeben von Andreas Bürgi
und mit einem Vorwort von Hilke Thode-Arora**

CHRONOS

Inhalt

- 7 Vorwort
HILKE THODE-ARORA
- 11 Ein paar Dinge zurechtgerückt.
Die Journalistin und Autorin Rea Brändle
ANDREAS BÜRGI
- 23 Konzept
- Erstes Kapitel
- 27 Bald spezialisiert, bald vielseitig:
Ein Schaustellerbetrieb im Laufe von vierzig Jahren
- Zweites Kapitel
- 53 Hoongoo Rhyhoo bis Bamba Zambora:
Figur und Geschichte des «wilden Aschanti»
- Drittes Kapitel
- 71 Völkergalerie und Mumien:
Bindeglieder zwischen Anthropologie, Jahrmarkt und
Bildungsoffensiven
- Viertes Kapitel
- 81 Emma Willardt: Schaubudenbesitzerin, Impresaria, Fotografin
- Fünftes Kapitel
- 109 Kriegstänze, Wissenschaft und Politik:
Wie die falschen Wahehe zu Matabele wurden
- 117 Dokumentation zu den Kapiteln eins bis fünf
125 Anmerkungen
- Anhang
- 131 Völkerschauen in Europa zwischen 1800 und den 1960er-Jahren
- 273 Quellen und Literatur
284 Bibliografie von Rea Brändle zum Thema Völkerschauen und Rassismus
286 Bildnachweis
287 Dank